



Beiträge der Ö1-Wissenschaftredaktion zur Ars Electronica 2006

Ö1 / matrix, Sonntag 20.8. 2006, 22 Uhr 30

Die Komplexität der Einfachheit

In den vergangenen Jahren sind unzählige Bücher mit Ratschlägen für ein einfacheres Leben auf den Markt gekommen - ein Zeichen dafür, dass immer mehr Menschen von der Komplexität des Alltags überfordert sind. Gleichzeitig erhalten Haushaltsgeräte, Autos, Unterhaltungselektronik, Mobiltelefone, Spielkonsolen oder Büromaschinen immer mehr Funktionen. Hard- und Software, Datenbanken und Netzwerke sind so komplex geworden, dass selbst Entwicklern und Serviceleuten immer öfter der Durchblick fehlt. Wo sind die Zeiten, als man ein Auto noch reparieren konnte, statt bloß elektronische Bauteile auszutauschen? Bringen immer mehr Features tatsächlich mehr Komfort, oder bloß Chaos und Ärger? Liegt die Lösung in der Technikverweigerung, oder muss sich der Mensch den Maschinen unterordnen? Sonja Bettel hat Entwickler und Usability-Forscher gefragt, wo der goldene Mittelweg liegt und warum wir noch mehr Komplexität brauchen, um unser Leben zu vereinfachen.

Ö1 / matrix, Sonntag 27.8. 2006, 22 Uhr 30

Ars Electronica Backstage

Anfang September werden bei der Ars Electronica in Linz 7 „Golden Nicas“ und 14 „Awards of Distinction“ feierlich verliehen. Wer die Gewinner sind, wurde Ende April von einem 35-köpfigen Jurorenteam ermittelt. 3 Tage lang haben internationale Experten aus dem Kunst-, Medien- und Wissenschaftsbereich aus tausenden Einreichungen die besten Projekte und Arbeiten ausgewählt. Welche Trends lassen sich aus den Kategorien „Net Visions“, „Interactive Art“, „Computeranimation“, „Digital Music“ oder „Digital Communities“ herauslesen? Einen Einblick in das kreative Potential der jungen Generation geben die Projekte von „U19“ und „Next Idea“. Wie kommen die Juroren und Jurorinnen zu ihren Entscheidungen? Ina Zwerger war für matrix „backstage“ dabei und hat den Diskussionsprozess rund um die Goldenen Nicas festgehalten.

Ö1/ Dimensionen, Dienstag 6.9, 19 Uhr 05

Die Sendung bringt eine Zusammenfassung des Symposiums zum Thema "Simplicity – the art of complexity".